

Scranton Wochenblatt,
erschiet jeden Donnerstag.
Fred. H. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jahres, in den Ver. Staaten, \$2.00
30 Tage, 75 Cts.
Nach Deutschland, portofrei, 4.00

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Blatte des Staates einzeln wie Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 31. Dezember 1908.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Der Wassermangel, der sich nun schon seit geraumer Zeit in Wien in unangenehmer Weise geltend gemacht hat, wurde durch vorübergehenden Regen etwas gemildert worden. In den letzten Wochen ist er in Folge der Trockenheit aber wieder viel schlimmer geworden, und die Hauptstadt des Reiches sieht sich direkt von einer Katastrophe bedroht, wenn nicht bald eine Verjüngung kommt.

Somit sind die städtischen Behörden von Berlin, wie den preussischen Staatsbehörden macht die große Zahl der Arbeitslosen viele Sorgen. Ihre Zahl ist in Berlin und Vororten seit der Winterrückführung von vor sechs Wochen von etwa 43,000 auf jetzt 60,000 gestiegen. Oberbürgermeister Kieffner und Hausbesitzer-Komitee berathen darüber, wie dem Geldverdruss entgegengetreten werden kann, da immer größer werden muß, je kälter es wird. Alle öffentlichen Arbeiten, die schon begonnen oder erst geplant sind, werden möglichst gefördert werden, aber dies kann nur einem kleinen Theile des Glottdes feuern.

Während seines Aufenthalts in den Urwäldern Afrikas wird Präsident Roosevelt vor allem den Versuch machen, zwei weiße Rhinocerosse zu erlangen, die zu den seltensten Thieren in Afrika gehören. Der Präsident hat ebenfalls erklärt, daß er nicht eher zurück kehren werde, bis er mindestens zwei Elephanten als Jagdbeute aufweisen könne.

Die Zunahme der aus dem Auslande stammenden Bevölkerung der Vereinigten Staaten belief sich während des Jahres bis zum 30. September nur auf 6298 Seelen, wie Handelssekretär Strauss in seinem Bericht an den Präsidenten constatirt. Der Zuzug betrug während des erwähnten Zeitraumes 724,112 Köpfe, aber während desselben Zeit schifften sich an unseren Seehäfen 717,814 Personen nach ihrer Heimath ein.

Nach dem „New Year Book“, welches Herr Pitman Kalfner, Clerk des Marinecomites des Senats, ausgefertigt hat und das sich jetzt in den Händen der Regierungsbürokratie befindet, nimmt die Marine der Ver. Staaten unter den Marineen der Welt den zweiten Rang ein; Deutschland den dritten, Frankreich den vierten, Japan den fünften.

Vertiga und Johanna Jones, die Töchter des Millionärs John W. Jones, des Besitzers der Marianna-Wälder, in denen vor einiger Zeit 160 Grubenarbeiter bei einer Katastrophe ihr Leben einbüßten, erklärten vor einigen Tagen ihrem Vater, daß er ihnen anstatt der üblichen, prächtigen Weihnachtsbeschenke eine entsprechende Summe in baarem Gelde zur Verfügung stellen solle. Dieser Entschluß ihrer Waise, und die Mädchen, obwohl erst 16 bzw. 13 Jahre alt, benutzen das Geld, um den Hinterbliebenen der bei dem Grubenunglück Umgekommenen eine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Aus der deutschen Sängerversammlung von Chicago ist es schon eine Gestalt ausgehoben, welche seit Jahrzehnten dort eifrig und mit Lust und Liebe zu deutschem Sang und deutscher Waise gewirkt hat, Herr Emil Jott. Seit vielen Jahren hat Herr Jott in Chicago, Ill., deutsche Gesangsvereine in allen Stadttheilen geleitet, erst in neuer Zeit verlegte er sich ausschließlich auf den Musikunterricht.

In seinem Jahresbericht erklärte Generalmajor S. Franklin Bell, der Chef des Stabes der Armee, die Hauptfrage in der Verwaltung der Bundesarmee sei zur Zeit nach einem Mittel zu suchen, um für die Abwesenheit der abkommandirten Offiziere von ihren Truppentheilen und die daraus entstehenden Schäden Abhilfe zu schaffen. Weiter erklärt er, die Zeiten seien vorüber, in denen sich die Ver. Staaten mit einer ungenügenden Armee, die kaum für die Anforderungen des Friedensausreichend, und einer veralteten Heeresorganisation begnügen konnten.

In Buffalo, N. Y., starb der in Kunstkreisen wohlbekannte Arzt Dr. David C. Eisen im Alter von 64 Jahren. Der Verstorbenen war in Pittsburgh geboren und kam 1868 nach Buffalo. Dr. Eisen hatte den Krieg gegen Dänemark mitgemacht, wofür ihm die Tapferkeits-Medaille verliehen worden war. Dort absolvierte die Universität Buffalo und hatte bald eine ausgezeichnete Praxis.

Ausland.

Der Wassermangel, der sich nun schon seit geraumer Zeit in Wien in unangenehmer Weise geltend gemacht hat, wurde durch vorübergehenden Regen etwas gemildert worden. In den letzten Wochen ist er in Folge der Trockenheit aber wieder viel schlimmer geworden, und die Hauptstadt des Reiches sieht sich direkt von einer Katastrophe bedroht, wenn nicht bald eine Verjüngung kommt.

Somit sind die städtischen Behörden von Berlin, wie den preussischen Staatsbehörden macht die große Zahl der Arbeitslosen viele Sorgen. Ihre Zahl ist in Berlin und Vororten seit der Winterrückführung von vor sechs Wochen von etwa 43,000 auf jetzt 60,000 gestiegen. Oberbürgermeister Kieffner und Hausbesitzer-Komitee berathen darüber, wie dem Geldverdruss entgegengetreten werden kann, da immer größer werden muß, je kälter es wird. Alle öffentlichen Arbeiten, die schon begonnen oder erst geplant sind, werden möglichst gefördert werden, aber dies kann nur einem kleinen Theile des Glottdes feuern.

Während seines Aufenthalts in den Urwäldern Afrikas wird Präsident Roosevelt vor allem den Versuch machen, zwei weiße Rhinocerosse zu erlangen, die zu den seltensten Thieren in Afrika gehören. Der Präsident hat ebenfalls erklärt, daß er nicht eher zurück kehren werde, bis er mindestens zwei Elephanten als Jagdbeute aufweisen könne.

Die Zunahme der aus dem Auslande stammenden Bevölkerung der Vereinigten Staaten belief sich während des Jahres bis zum 30. September nur auf 6298 Seelen, wie Handelssekretär Strauss in seinem Bericht an den Präsidenten constatirt. Der Zuzug betrug während des erwähnten Zeitraumes 724,112 Köpfe, aber während desselben Zeit schifften sich an unseren Seehäfen 717,814 Personen nach ihrer Heimath ein.

Nach dem „New Year Book“, welches Herr Pitman Kalfner, Clerk des Marinecomites des Senats, ausgefertigt hat und das sich jetzt in den Händen der Regierungsbürokratie befindet, nimmt die Marine der Ver. Staaten unter den Marineen der Welt den zweiten Rang ein; Deutschland den dritten, Frankreich den vierten, Japan den fünften.

Vertiga und Johanna Jones, die Töchter des Millionärs John W. Jones, des Besitzers der Marianna-Wälder, in denen vor einiger Zeit 160 Grubenarbeiter bei einer Katastrophe ihr Leben einbüßten, erklärten vor einigen Tagen ihrem Vater, daß er ihnen anstatt der üblichen, prächtigen Weihnachtsbeschenke eine entsprechende Summe in baarem Gelde zur Verfügung stellen solle. Dieser Entschluß ihrer Waise, und die Mädchen, obwohl erst 16 bzw. 13 Jahre alt, benutzen das Geld, um den Hinterbliebenen der bei dem Grubenunglück Umgekommenen eine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Aus der deutschen Sängerversammlung von Chicago ist es schon eine Gestalt ausgehoben, welche seit Jahrzehnten dort eifrig und mit Lust und Liebe zu deutschem Sang und deutscher Waise gewirkt hat, Herr Emil Jott. Seit vielen Jahren hat Herr Jott in Chicago, Ill., deutsche Gesangsvereine in allen Stadttheilen geleitet, erst in neuer Zeit verlegte er sich ausschließlich auf den Musikunterricht.

In seinem Jahresbericht erklärte Generalmajor S. Franklin Bell, der Chef des Stabes der Armee, die Hauptfrage in der Verwaltung der Bundesarmee sei zur Zeit nach einem Mittel zu suchen, um für die Abwesenheit der abkommandirten Offiziere von ihren Truppentheilen und die daraus entstehenden Schäden Abhilfe zu schaffen. Weiter erklärt er, die Zeiten seien vorüber, in denen sich die Ver. Staaten mit einer ungenügenden Armee, die kaum für die Anforderungen des Friedensausreichend, und einer veralteten Heeresorganisation begnügen konnten.

Scheriff's Verkauf
Wertvollstem Grundeigentum,
Freitag, 8. Januar 1909.
Gemäß vorstehender Erlaubnisbescheinigung von H. J. ...
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güter bestehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
A. E. Rogers, 213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

G. Robinson's Söhne
Pilener Bier,
Das Familiengetränk Par Excellence.
Rein, nahrhaft, mild; enthält einen sehr kleinen Prozentsatz von Alkohol und erfüllt in idealer Weise jede Nothwendigkeit des Familienlebens—und allgemeinen gesellschaftlichen Gebrauch.
Kisten von 24 pasteurisirten Pints, abgeliefert, \$1.00.
Telephone Altes 470 Neues 542.

Kettet die Kleinen
An Kost, leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schafft Mühseligkeit, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angeht durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.
Sendt für erläuterndes Bißlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Möbel für die Wohnung oder Office.
In einem Wort, dieses ist der Laden für praktische Möbel zu erstaunlich niedrigen Preisen.
Die drei Schwere, welche dieses Möbelband einnimmt, sind vollständig abgemessen mit Möbeln von den neuesten Designs und besten Materialien. Die Möbelfabrik ist achtsam angefertigt, genau poliert und fleißig insipiert worden.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Edw. Siebeler, Deutscher Importirter
530 Lackawanna Avenue. Importirte deutsche Bestenklassen eine Spezialität. Hauptvertrieb für Fische und Käse.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accident-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Gebrüder Scherer's „Hotel Belmont“
Lackawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Barren Eines und des Lackawanna Bahnhofs.
Cracker - Cakes, Bäckerei, Kimballer & Benzler, Eigentümer.
Das Hotel wird von europäischem Personal geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompter Bedienung. Die besten bierischen und importirten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Büchereibrot“ und Baben. Folgentraut für die Wohlfahrt des Deutschen Vorkess.

östlichen Richtung im rechten Winkel ...
No. 1.—Die Oberfläche oder Grundrechte ...
No. 2.—Alle die gewisse Lots, Strecke oder Parzelle Land ...
No. 3.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 4.—Alle die Oberfläche oder Grundrechte ...
No. 5.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 6.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 7.—Die Oberfläche oder Grundrechte ...
No. 8.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen ...
No. 10.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...

einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus ...
No. 11.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 12.—Alle die Rechte, Titel und Interessen ...
No. 13.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 14.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 15.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...

einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus ...
No. 16.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 17.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 18.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 19.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...
No. 20.—Alle jene gewisse Stücke oder Parzelle Land ...

F. F. Galpin, Scheriff.
Scheriffamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 17. Dezember 1908.
Die Söhne der Julia auf den Überflanzungen Genuß rangten amischen 8.33 und 11.03 Geld per Tag, doch haben sie freie Wohnung und erhalten den Reis zum Rosenpreis.
Die meisten Italiener der niederen Volksschicht erfreuen sich einer besonders guten Gesundheit. Man erklärt das damit, daß diese Leute weit weniger Fleisch genießen, als alle anderen Völker Europas.
In Lapland sind einige Männer und Frauen völlig gleich gefärbt. Sie tragen eine Art Mittel, die in der Taille nur locker mit einem Gürtel umschlossen sind, bunte, ein senkrechtes Sofa, farbige Beizehröpfe und spitze aufsteigende Schuhe.